

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Landprediger und Katecheten Schawrirajen, Kailasam, Dewahagajam, Arulappen, Salomon, Matthaeus, Jehadian.

Schawrirajen

Kuttanallur, Tererhandur, Uluttukuppei, Manikramam, Tirupalatur, Warhitschukudi, Tererhandur, Rarasalam, 01.-06.1793

Schawrirajen Juni 1793

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215600](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215600)

muß beweisen. Jener: Wenn in diesem Organ eine
Brandstiftung geschehen und daselbst, so haben wir
ihn an und die Asche warfen wir in seinen Namen
über den Baum und zu derselben Stunde wird
er gesunden. Jes: es ist kein Gott sondern nur
einziges Wesen, das den Jes: selbst nicht selbst,
wir will es werden selbst können. Sie waren, Sitten
d. in der selben weismuth, daß es vergeblich sey ihr
Vertrauen auf einen Götzen zu setzen, d. ein
ihnen Jenseits Erweisen an, was aus ihm sein glück,
beym Vertrauen sey, findet in allen Völkern
Güter d. d. Land.

Schwarzraben in Kuttanallur von Suri:

In Melkondarkki beygubden wir d. Jenseits
den insprachen: wo laubt ihr Gott? Ein: von Ammei,
apper. Jes: ihr habt ja keinen Götzen davon
daß ihr den Wochten werft. Ein: es ist ein
Gott über alles. Jes: beweist Jhnen, daß es nicht
nicht sey sondern ein großer Wunder d. ein lauter
Jahres Muß gewesen. Jes: willste ich den Herz,
Lust d. Jenseits d. einigen wasse Gottes,
das alle Tugend d. Unreinigkeit der Menschen von
abspülen d. bestrafen, daß Gute aber belohnet
se dem uns in Pandaram sey bey naman d.

Ist dasuwendiren du ist als Gold verachtet,
wird von einem Examenen, hast du
Verabreichung seiner Kinder bitten darauf laßt ich
sagen das du soldest dein Gold in d. d. sagen laß.
Da ich istan in der Welt istan in der Welt istan
gion Lirzläß g. sagt, sagt der Pandaram: Das
ist Wasser, aber die Menschen wollen nicht dar-
auf, sondern auf ihren fließenden Lusten wandeln.
Es wasen eine Fingelin an.